



Fotograf*in (-Kunst)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2131>

Berufsbeschreibung

Fotograf*innen (-Kunst) halten mit ihrer Kamera individuelle Eindrücke von Menschen, Landschaften, Ereignissen oder Objekten fest und bearbeiten die Bilder anschließend im Fotolabor bzw. am Computer mit speziellen Bildbearbeitungsprogrammen (z. B. photoshop lightroom). Sie fertigen Schwarzweiß- oder Farbfotografien, Vergrößerungen, Poster, Plakate, Fotobände und dergleichen an. Fotograf*innen im Kunstbereich (als Künstler*innen) sind fast ausschließlich selbstständig/freiberuflich mit eigenem Studio und Fotolabor tätig. Meist sind sie auf bestimmte Genres wie Porträt-, Landschafts-, Gebäude/Architektur-, Modefotografie oder Bildjournalismus spezialisiert. Sie nehmen an Ausstellungen und Fotowettbewerben teil und haben engen Kontakt zu Galerist*innen, Modezeitschriften, Kunstverlagen usw.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Themen und Motive für Aufnahmen suchen bzw. konzipieren
- künstlerische Ideenskizzen und Vorlagen anfertigen
- Bildideen umsetzen: Arrangements, Hintergrund, Lichtsetzung, Perspektive usw. wählen und gestalten
- Aufnahmen erstellen, dabei mit Kameras, Objektiven, Linsen, Stativen, Blitzlichtern, Belichtungsmessern, Farbtemperaturmessern hantieren
- im Fotolabor Bilder (s/w, Farbe) ausarbeiten, dabei mit verschiedenen Chemikalien und Lösungen hantieren
- im Digitalbereich Bilder computergestützt ausarbeiten und bearbeiten, auf digitale Datenträger wie z. B. CD, DVD, USB speichern
- Positiva, Vergrößerungen, Duplikate, Fotomontagen herstellen
- Fotografien retuschieren und tonen
- Fotografien auf Platten aufziehen ("kaschieren")
- Prints und Reproduktionen herstellen
- mit Galerist*innen, Kunstexpert*innen und Ausstellungskurator*innen kommunizieren
- Aufträge verhandeln, Ausstellungen planen und durchführen
- an Wettbewerben und Werkschauen teilnehmen
- Lehrtätigkeiten an Kunsthochschulen, Kunstakademien oder in der Erwachsenenbildung an z. B. Volkshochschulen ausüben
- Tätigkeiten im Bereich Kunstmanagement, Ausstellungswesen oder Kunstjournalismus ausüben